

5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses

14.12.2017 18:00 Uhr

Köthen (Anhalt), 05.12.2017

- Bekanntmachung -

**zur 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 14.12.2017 um 18:00 Uhr
Kleiner Sitzungssaal (Raum 34), Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der oben benannten Sitzung recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP	Thema	Vorl.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)	2017180/1
2.4	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Mit freundlichen Grüßen

Ausschussvorsitzender

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschluss

17/SOBSU/5/001

weitergereicht an: am:	Beschluss-Nr.: 17/SOBSU/5/001
Gremium: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	Aktenzeichen:
Sitzung: 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses	Vorlage-Nr.: 2017180/1
	Datum: 14.12.2017
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

Beschlussgegenstand

Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)

Beschlusstext

Der Ausschuss beschließt, die Planungsleistungen für das Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal Köthen (Anhalt) aus dem Sanierungswirtschaftsplan 2017 zu finanzieren.

Ina Rauer

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Protokollauszug

Datum : 14.12.2017
Sitzung : 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und
Umweltausschusses
Vorlage-Nr. : 2017180/1
TOP 2.3 : Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen
(Anhalt)

Protokolltext

Abstimmungsergebnis:

Gremium	Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	SOLL Stimmberechtigte	11
Sitzung am	14.12.2017	IST Stimmberechtigte	11
TOP	2.3	Befangen	0
		Ja-Stimmen	8
		Nein-Stimmen	2
		Enthaltungen	1
Beschluss	laut BV		

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Köthen (Anhalt), 15.12.2017

Ina Rauer

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2017180/1

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	Sitzung am: 14.12.2017 TOP: 2.3
Amt: Bereich 061	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2017180/1
	Az.:	erstellt am: 30.11.2017

Betreff

Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	14.12.2017: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	14.12.2017	laut BV

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Ina Rauer		05.12.2017

Beschlussentwurf

Der Ausschuss beschließt, die Planungsleistungen für das Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal Köthen (Anhalt) aus dem Sanierungswirtschaftsplan 2017 zu finanzieren.

Gesetzliche Grundlagen:

Baugesetzbuch

Städtebauförderrichtlinie (StäBauFRL)

Kommunalverfassung

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Das Köthener Schlossensemble besteht aus mehreren Bauwerken mit unterschiedlichen Entstehungszeiten – vom Mittelalter bis in die Gegenwart – und ist Stadtbild prägend sowie Anziehungspunkt für die Gäste der Stadt. Kulturhistorisch bedeutsam ist das Schloss als Wirkungsstätte des Hofkapellmeisters Johann Sebastian Bach in den Jahren 1717 - 1723.

Mit der Sanierung und dem Umbau der ehemaligen Reithalle als Veranstaltungszentrum ist das Schloss zum kulturellen Mittelpunkt der Stadt sowie zu einem Zentrum der barocken Musikpflege geworden. Das Außenschloss hat mit dem Veranstaltungszentrum, dem sanierten Marstall und der sanierten Remise sowie der Neugestaltung der Freifläche zwischen den Gebäuden eine erhebliche städtebauliche Aufwertung erfahren und neue interessante Nutzungen erhalten. Das Veranstaltungszentrum mit Konzertsaal und weiteren Sälen, die Musikschule und die Hofstube Leopold sowie der angrenzende Schlosspark bieten alle Voraussetzungen für eine hochwertige und zeitgemäße Kulturlandschaft in unserer Stadt.

Das Innenschloss beherbergt in mehreren Gebäudeteilen derzeit unterschiedlichste öffentliche Nutzungen, die dezentral bewirtschaftet werden. Der barocke Spiegelsaal im Ludwigsbau wird derzeit saniert. Die Schlosskapelle wurde nach umfangreichen Sanierungsarbeiten dem Publikum wieder zugänglich gemacht. Die Bach-Gedenkstätte bildet den Kernpunkt der Ausstellung und Sammlung des historischen Museums. Die Räume der Bach-Gedenkstätte im Ludwigsbau sollen zu einer zeitgemäßen Bachausstellung entwickelt werden. Sie sind authentische Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs in seiner Zeit als Hofkapellmeister im Köthener Schloss.

Das Naumannmuseum befindet sich im Ferdinandsbau und beherbergt eine weltweit einzigartige Originalvogelsammlung im Biedermeierstil von Johann Friedrich Naumann. Die prähistorische Ausstellung informiert über die Besiedlungsgeschichte Anhalts bis zur ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Köthen im Jahr 1115. In der Erlebniswelt Deutsche Sprache im Ludwigsbau können Besucher die deutsche Sprache entdecken und sich über verschiedene Themen der deutschen Sprache informieren. Das Stadtarchiv der Stadt Köthen (Anhalt) ist im Steinernen Haus beheimatet.

Die Besucher werden derzeit nicht zentral empfangen und geleitet. Die Museen (Naumannmuseum, Bachgedenkstätte) beherbergen wertvolle Schätze, die dem Besucher jedoch nur teilweise und wenig zeitgemäß präsentiert werden. Die Gäste werden in jeder Einrichtung separat empfangen, es gibt weder eine inhaltliche noch eine räumliche Verknüpfung der musealen Angebote. Es ist in allen Museen sowie in der Köthen-Information Personal vorzuhalten. Kein Ausstellungsbereich ist barrierefrei erreichbar, so dass ein Teil der Gäste vom Besuch der Museen, des Spiegelsaals und der Schlosskapelle ausgeschlossen sind. Die Sanitäreinrichtungen entsprechen nicht den heutigen Anforderungen. Der bauliche Zustand des Schlosses (Ferdinandsbau, Ludwigsbau und Torhaus) erfordern erhebliche Sanierungsmaßnahmen.

Das Land Sachsen-Anhalt hat in Aussicht gestellt, den Standort Schloss Köthen unter dem Thema, "Musikland Sachsen-Anhalt" zu entwickeln und für bauliche und inhaltliche Maßnahmen erhebliche Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Voraussetzungen dafür sind ein kurzfristig zu entwickelndes Betriebs- und

Nutzungskonzept und ein Museumskonzept.

Die Betriebs- und Nutzungskonzeption soll den erwarteten Umfang der erforderlichen Sanierung des Schlosses in Gänze bei einer Umsetzung aller Maßnahmen aufzeigen. Die Konzeption soll weiterhin darstellen, unter welchen Nutzungs- und Sanierungskonzepten sowie Randbedingungen eine wirtschaftlich interessante und zukunftsfähige sowie gestalterisch anspruchsvolle Lösung gefunden werden kann. Dabei soll auch hinreichend geprüft werden, inwieweit andere Museen des Landkreises mit Ihren Bestandssammlungen im Schloss auf Sonderausstellungsflächen korrespondieren können.

Die Konzeption soll primär funktional und wirtschaftlich tragbare Lösungsansätze unter Berücksichtigung von städtebaulichen und denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen untersuchen unter Betrachtung derzeitiger und zukünftig möglicher Nutzungen zur Generierung von Synergien.

Das Konzept zielt mit seinem Vorleistungscharakter weiterhin darauf ab, die Nutzungen sowie das Raumprogramm der zukünftigen „Anhalt-Info“ festzulegen. Insbesondere der bauliche Lückenschluss im Schlossgeviert durch den Neubau der „Anhalt Information“ bildet für die zukünftige Nutzung des Schlosses eine Schlüsselfunktion. Über die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu allen Räumen und deren Sammlungen wird eine vollständige Erschließung für alle Bevölkerungsgruppen möglich und ist somit zukunftsgerichtet. Die vom Land Sachsen-Anhalt zugesicherten Mittel zur Sanierung sind an die Errichtung der „Anhalt Info“ geknüpft.

Im Sanierungswirtschaftsplan 2017, der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Köthen-Innenstadt“ (Aufteilung der Mittel für private Maßnahmen), ist im BSU am 01.02.2017 die Maßnahme „Vorfinanzierung Architektenwettbewerb Amtshaus Köthen“ mit einem Ansatz von 50.000 € beschlossen worden.

Die Maßnahme war im Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz beantragt worden und sollte nach Bewilligung der Mittel aus diesem Programm refinanziert werden.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung ging man davon aus, dass der Wettbewerb durch die Stiftung durchgeführt wird. Inzwischen liegt die Orientierungshilfe für das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz vor. Für das Programmjahr 2017 werden 550.500 € für den Architektenwettbewerb und die Planung des Amtshauses bewilligt.

Damit sind die im Sanierungswirtschaftsplan eingestellten Mittel frei verfügbar und können nach entsprechender Beschlussfassung durch den BSU zur Finanzierung der Planungsleistung Betriebs- und Nutzungskonzept Schloss verwendet werden. Nach erfolgter Mittelfreigabe kann die Vergabe der Konzepterstellung eingeleitet werden. Die Auftragsvergabe soll in einem Sonder-BSU im Januar 2018 erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss der Stadt Köthen (Anhalt), die Mittel i. H. v. 50.000 € (brutto) für das Betriebs- und Nutzungskonzept freizugeben.

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 15.12.2017

über die 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und
Umweltausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	14.12.2017	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:00	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	18:20	Raum :	Kleiner Sitzungssaal (Raum 34)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Bernd Hauschild (OBM)
Ina Rauer (Dez. 6)
Dr. Frank Amey (Abteilungsleiter Stadtentwicklung)
Cathrin Emmer (Amt 60/Protokoll)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : Mitteldeutsche Zeitung
StR Heeg
StR Reisbach

Tagungsleitung : StR Uwe Klimmek

Schriftführer : Cathrin Emmer

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernentin

Protokollführerin

Uwe Klimmek

Ina Rauer

Cathrin Emmer

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)	2017180/1
2.4	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Stadtrat Klimmek eröffnete die 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses.

1.1 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Stadtrat Klimmek stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1 Information der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Die Anfragen aus der Sitzung des BSU vom 16.11.2017 beantwortete Frau Rauer wie folgt:

StR Gahler fragte, warum der in der Stresemannstraße gefällte Baum nicht als Stamm stehen gelassen wurde, weil auch an anderer Stelle der Stamm wieder ausgetrieben hat.

Bei diesem Baum war am Kronenansatz eine ausgeprägte Faulstelle welche den Fäulnisprozess fortgesetzt hätte. Stammneuaustriebe am Kronenansatz hätten von vornherein eine bedenkliche Verbindung zum Stamm gehabt. In Köthen wurden jedoch schon mehrmalig die Stämme zum Neuaustrieb stehen gelassen.

Der Ausschuss bat darum, im öffentlichen Teil darüber zu informieren, welche künftigen Lose in der Kita „Erlebnisbaum“ vergeben werden sollen, um eine größere Beteiligung der einheimischen Unternehmen zu erzielen.

Folgende Ausschreibungen wurden bzw. werden verschickt:

am 18.12.2017 – Los 3: Fenster/ Außentüren/ Sonnenschutz
Los 4: Fassade (Wärmedämmverbundsystem)
Los 5: Trockenbau/ Schallabsorber/ Innentüren
Los 6: Dachdecker
Los 11: Gerüst
Los 14: Elektroinstallation

am 12.02.2018 – Los 2: Estrich
Los 15: Blitzschutz

am 16.04.2018 – Los 8: Schlosser
Los 12: Außenanlage

am 24.04.2018 – Los 7: Fliesenleger

Über die geplanten Ausschreibungen wurden die regionalen Firmen informiert.

Frau Rauer informierte über Folgendes:

Die Wimex wird an 2 Feldwegen östlich von Baasdorf zur Sicherung der Verkehrssicherungspflicht Gehölzschnitte durchführen. Es handelt sich hierbei nicht um Verjüngungsschnitte.

In der Fasanerie im Tierpark (begehbare Anlage) ist eine große Esche umgefallen, ohne dass starke Winde herrschten. Die Wurzeln waren verfault oder abgerissen. Eine weitere Esche ist gekippt und im Nachbarbaum hängengeblieben. Dieser Baum wird nach Klarheit über die Technik des Fällens ebenfalls entnommen. Ob dabei der Nachbarbaum zu halten ist muss abgewartet werden. Der Außenzaun vom Tierpark wurde dabei erheblich beschädigt. Die untere Naturschutzbehörde wurde informiert.

2.2 Bestätigungen der Tagesordnungen (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurden einstimmig angenommen.

2.3 Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)

Frau Rauer informierte, dass das Land Sachsen-Anhalt für die Sanierung des Schlosses Fördermittel in Aussicht gestellt hat. Voraussetzung hierfür ist ein Betriebs- und Nutzungskonzept. Die Stadt möchte die Anhalt-Info errichten, dafür ist der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages erforderlich. Das Museumskonzept der KKM soll in das Betriebs- und Nutzungskonzept integriert werden.

Im Sanierungswirtschaftsplan stehen frei verfügbare Mittel zur Verfügung. Diese sollten für den Architektenwettbewerb des Amtshauses in Höhe von 50.000 € eingesetzt werden, können nach Bewilligung der Mittel für Architektenwettbewerb und Planung Amtshaus im Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz aber nun anderweitig verwendet werden. Die Verwaltung schlägt vor, diese Mittel für die Erstellung des Nutzungs- und Betriebskonzeptes für das Schloss einzusetzen. Nach Beschlussfassung kann die Vergabe eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 / 2 / 1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.4 Anfragen und Anregungen

StR Gahler bemängelte, dass am 27.11.2017 Laub in den Schlossgraben geblasen wurde.

Weiter bat er um Aufnahme folgender Frage in die Niederschrift:

Um welchen Pilz handelte es sich bei der Fällung des Baumes in der Stresemannstraße. Diese Anfrage wurde so nicht im letzten Protokoll aufgenommen.

StR Gahler wollte weiter wissen, warum folgende Baumfällungen durchgeführt wurden:

- Pappeln an der Krankenhauskreuzung (Volkssolidarität)
- Schlosspark
- Leopoldstraße Höhe ehem. Autohaus

StRn Schmidt erklärte, dass dem Ausschuss eine Liste der geplanten Baumfällungen vorlag.

StR Gahler erkundigte sich wer die Poller, welche am 11.11.2017 auf dem Markt aufgestellt wurden bezahlt.

Herr Hauschild antwortete, dass die Stadt Veranstalter war und diese Kosten trägt. Eine Aufstellung wird zugearbeitet.

**Tagesordnung
der
5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und
Umweltausschusses
am 14.12.2017**

TOP	Betreff	BV-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)	2017180/1
2.4	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-